

Lebenshilfe trotz der Wirtschaftskrise

Mitgliederversammlung mit Jahresrückblick, Ehrungen und Vorstandswahlen

Lübbecke / Herford (WB). Zur Mitgliederversammlung hatte die Lebenshilfe Lübbecke in die Betriebsstätte »Am Osterbruch« an der Hausstätte eingeladen. Auf der Tagesordnung standen unter anderem der Jahresrückblick, die Ehrung treuer Mitglieder und Vorstandsteilwahlen.

Vorstandsvorsitzender Horst Bohrmann ließ in seinem Jahresbericht die Ereignisse des vergangenen Jahres Revue passieren. Die gute Nachricht kam zuerst: »Trotz Wirtschaftskrise konnten sich die Lebenshilfe Lübbecke und ihre Tochtergesellschaften Lübbecke Werkstätten, WdW Wohnen und Begleiten und Udl. - Unterstützende Dienste der Lebenshilfe erfolgreich weiterentwickeln. Dank rechtzeitiger Initiativen konnten in den Gesellschaften erfolgreich Maßnahmen umgesetzt werden. Die Beschäftigung unserer Menschen mit Behinderung war jederzeit sichergestellt.«

Über ihre Gesellschaften bietet die Lebenshilfe Lübbecke in sechs Werkstätten, fünf Wohnheimen, zwei Additiven Kindertagesstätten, mit dem Familienassistenten Dienst und dem Ambulant Betreuten Wohnen Dienste und Hilfen für Menschen mit Behinderung an. Von diesen Einrichtungen und Institutionen werden regelmäßig etwa 1500 Menschen mit Behinderung betreut. Nicht zu vergessen die Stiftung Lebenshilfe, über die Gelder bereitgestellt werden. In den Lübbecker Lebenshilfe



Den feierlichen Rahmen ihrer Mitgliederversammlung nutzte die Lebenshilfe dazu, treue Mitglieder zu ehren. Vorstandsvorsitzender Horst Bohrmann (links) überreichte Blumen an (hintere Reihe v.li.) Hanna Krämer (40 Jahre), Waltraud Gusowski (40 Jahre), Horst Gunkel (40 Jahre), Karl Lenk (40 Jahre), Martin Horstmeier (40 Jahre), Martin

Werkstätten finden täglich etwa 830 Menschen mit Behinderung Betreuung und Beschäftigung. Betriebsstätten finden sich in Lübbecke, Bünde, Stenwede und Kirchlengern. Für die Betriebsstätte STABAK-Industrieservice wurde Anfang 2009 an der Hausstätte eine neue Außenstelle bezogen. Ebenfalls an der Hausstätte wird derzeit der Betreuungsbereich

– für schwerstmehrfachbehinderte Menschen – komplett neu gestaltet. Die Erweiterung ist für den 17. September dieses Jahres vorgesehen.

WdW - Wohnen und Begleiten gemeinnützige GmbH: Das Wohnangebot der Lebenshilfe umfasst fünf Wohnheime und Außenwohngruppen für geistig behinderte Menschen in Lübbecke, Bünde-

Hüffen, Pr. Oldendorf-Börninghausen und Stenwede-Wehden. In den additiven Kindertagesstätten »Sonnenschein« und »Abenteuerland« sind alle Plätze belegt, so Bohrmann. Diese Einrichtungen werden von Kindern mit und ohne Behinderung besucht. Die Nachfrage hält unvermindert an.

Nach einer erfolgreichen Werbekampagne hat die Lebenshilfe etwa 400 Mitglieder. Vorstandsvorsitzender Horst Bohrmann sagte, dass die Mitgliedschaft besonders für Angehörige wichtig sei, weil die Lebenshilfe in ihrem Ursprung eine Elternvereinigung ist. So können die Mitglieder direkt an den Aufgaben des Vereins mitwirken.

In der Vereinsarbeit gab es zwei weitere wichtige Themen. Zum einen konnte Anfang des Jahres das Lebenshilfe-Center an der Kaiserstraße in Betrieb genommen werden. Außerdem sind Wohnungen für Menschen mit Behinderung entstanden. Ein weiterer Schwerpunkt war die Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeitern für die Lebenshilfe-Arbeit. Heike Attrot ist in diesem Bereich Ansprechpartnerin. Mehr als 40 Menschen haben sich bisher ge-

meldet, um die Arbeit der Lebenshilfe aktiv in vielen Bereichen zu unterstützen.

Breiteren Raum widmete Horst Bohrmann der Herausforderung der Inklusion. »Im Gegensatz zur Integration will die Inklusion nicht die Menschen an die Bedingungen der Gesellschaft anpassen, sondern die Rahmenbedingungen von den Bedürfnissen und Besonderheiten der Menschen ableiten. Daran wird die Lebenshilfe in Zukunft mitwirken.«

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Die Teilwahlen zum Vorstand brachten Veränderungen. Lisa Peper, Marianne Ströbel und Elke Weiß sind nach langjähriger Vorstandstätigkeit aus dem Vorstand ausgeschieden. Horst Bohrmann würdigte ihr Engagement und dankte herzlich mit Blumen. Neu in den Vorstand wurden Günther Vullriede (stellvertretender Vorsitzender), Angela Hölscher (Beisitzerin) und Helmut Diekmann (Beisitzer) gewählt. In zwei Jahren will die Lebenshilfe Lübbecke ihr 50-jähriges Bestehen feiern. Auf der Mitgliederversammlung im Oktober sollen Ideen gesammelt werden.



v.l.: Lisa Peper, Eike Hilgendorff, Elke Weiß, Günther Vullriede, Heinz-Dieter Grothe, Angela Marianne Ströbel, Horst Bohrmann, Reinhard Spa-Hölscher, Helmut Diekmann